

**Niederschrift über die 24. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
21.08.2012, 18:25 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Frau Bärbel Kersten

**Mitglieder**

Herr Lutz Bretthauer  
Herr Andreas Hagenkötter  
Herr Erich Rick  
Herr Otto Rothe  
Herr Frank Stachowitz  
Herr Willi Techlin  
Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Andreas von Gropper

als Vertreter für Frau Monika Schuma-  
cher

Herr Claus Nickel

als Vertreter für Frau Ingrid Oldenburg

Frau Gisela Zarp

als Vertreterin für Herrn Werner Rütz

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Von der Verwaltung**

Herr Axel Koop

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Ingrid Oldenburg  
Herr Werner Rütz  
Frau Monika Schumacher

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**

**Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.25 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt, so dass die Tagesordnung laut Einladung abgearbeitet werden kann.

**Top 3 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 27.03.2012**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**Top 4 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/174/2012**

Unter Bezug auf die lfd. Nr. 2 des Berichts über die Durchführung der Beschlüsse fragt Herr Rothe nach der Höhe der nicht genehmigten Verpflichtungsermächtigung; dazu verweist die Verwaltung auf die Seite 296 des Haushaltsplans mit der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum 2013 bis 2016. Danach handelt es sich um eine VE in Höhe von 740.100,-- €. Die Verwaltung berichtet weiterhin, dass der Kreis immer noch keine Entscheidung zu unserer Gegendarstellung getroffen hat.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**Top 5 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Bericht der Verwaltung**

entfällt

**Top 6 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Fragen; Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragestunde.

Der Vorsitzende des Ortsverbandes der AWO Ratzeburg fragt nach, ob die Stadt auch in 2013 Haushaltsmittel für die Anmietung der Altentagesstätte in der Mecklenburger Straße bereitstellen wird.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese konkrete Mittelbereitstellung Angelegenheit des ASJS im Rahmen seiner Budgetberatung wäre, die Anfrage aber auch jetzt bereits an den zuständigen Fachbereich im Hause weitergegeben wird.

Die Vorsitzende schließt die Fragestunde.

**Top 7 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Bericht zum Verkaufsstand Röpnersberg**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/167/2012**

Aus dem Ausschuss wird nachgefragt, welche Restlaufzeiten die Kredite haben und ob die noch anfallenden Kreditkosten in die Berechnung eingeflossen sind. Unter Hinweis auf die Anlage 2 teilt die Verwaltung mit, dass die Kredite noch bis zum Jahr 2023 laufen und die Überschussberechnung auch die zukünftig anfallenden Kreditkosten beinhaltet.

**Beschluss:**

**Kenntnisnahme**

**Top 8 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2011**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/320/2012**

Unter Hinweis auf den Buchstaben b des Schlussberichts fragt Herr Rick nach, ob im Zusammenhang mit der Vergabe von Grünpflegearbeiten am Barkenkamp oder am Röpersberg die in der Vergangenheit immer wieder vorgetragene Aussage richtig ist, dass der städtische Bauhof derartige Arbeiten kostengünstiger als Dritte erbringen kann.  
Die Beantwortung soll dem Protokoll beigefügt werden.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Jahresrechnung 2011 festzustellen.**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Verwendung des Gewinns der Stadtwerke Ratzeburg**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/322/2012**

Herr Rick und Herr Rothe stellen dar, dass die Vorlage ohne jegliches Zahlenwerk nicht geeignet ist, den Bedarf – vor allem vor dem Hintergrund der Haushaltssituation der Stadt – der Stadtwerke zu begründen.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Gewinn der Stadtwerke Ratzeburg auch für die Jahre 2012 und 2013 bei der Gesellschaft zu belassen.**

Ja 0 Nein 9 Enthaltung 2 Befangen 0

**Top 10 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**1. Nachtragshaushaltsplan 2012**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/325/2012**

Herr Rothe schlägt vor, alle in der Veränderungsliste enthaltenen Haushaltsstellen einzeln durchzusehen; von der Verwaltung wird auf das in der Vorlage extra noch einmal dargestellte Verfahren einer budgetorientierten Haushaltsaufstellung hingewiesen, wonach zumindest im

Verwaltungshaushalt nur die Budgetrahmen jedoch nicht die einzelnen Haushaltsstellen in den Budgets der Fachausschüsse zu beraten sind.

Dennoch wird die Einzelbetrachtung durchgeführt; daraus ergeben sich folgende Anmerkungen/Änderungen:

1. 110.7002 Zuschuss Tierauffangstelle  
Herr Rothe regt eine Zusammenarbeit mit Roggendorf an.
2. Haushaltsstelle 130.6522 Telefongebühren Feuerwehr  
Die Erhöhung um 2.300,-- von 2.500,-- auf 4.800,-- € wird **einstimmig** abgelehnt.
3. Schulkostenbeiträge für Ratzeburger Kinder an auswärtigen Schulen  
Der ASJS wird gebeten, Überlegungen anzustellen, wie die zu beobachtende Abwanderung gestoppt bzw. sogar rückgängig gemacht werden kann.
4. Haushaltsstelle 230.5201 Unterhaltung EDV-Anlage LG  
Die aus Vorgaben des Landes entstehenden Mehrkosten werden bereitgestellt; zukünftige kostenverursachende Regelungen sollen unter Protest zurückgewiesen werden.
5. Haushaltsstelle 231. 5104 Unterhaltung Sportplatz Fuchswald  
Die angemeldeten Mehrkosten in Höhe von 15.000,-- € werden **einstimmig** abgelehnt und sollen für 2013 vorgesehen werden.
6. Haushaltsstelle 4515.6018 Veranstaltungen Aktion Ferienpass  
Die angeforderten 1.100,-- € werden mit **8 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** abgelehnt.
7. Haushaltsstelle 551.5006 BBN 2012 Ruderakademie  
Der Ausschuss hinterfragt sowohl die Höhe als auch das Verfahren für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die jährlichen Baubedarfsnachweisungen in der Ruderakademie; die vertraglichen Regelungen sind dem Ausschuss vorzulegen.
8. Haushaltsstelle 630.5432 Aufnahme und Entsorgung kont. Ölbindemittel  
Die Kostensteigerung von 5.000,-- auf 45.000,-- € sowie die Kostenerstattungen durch die Verursacher sind noch einmal ausführlich darzulegen.
9. 130.9350 Erwerb beweglicher Sachen Feuerwehr  
Die Mehrkosten von 11.500,-- € werden bereitgestellt; sind jedoch in 2013 wieder einzusparen.
10. Haushaltsstelle 231.001.9500 Beregnungsanlage Sportplatz Fuchswald  
Da der Sommer fast beendet ist, wird die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe 25.000,-- € auf 2013 verschoben.
11. Haushaltsstelle 4640.007.9400 Sonnenschutz im KiGa Domhof  
Da der Sommer fast beendet ist, wird die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 8.000,-- € auf 2013 verschoben.
12. Haushaltsstelle 580.9356 Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung  
Die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 1.500,-- € wird auf 2013 verschoben.
13. Haushaltsstelle neu Straße Dermin (Nachmeldung)  
Für die Wiederherstellung der Straßenoberfläche nach dringend erforderlichen Kanal-

bauarbeiten werden 15.000,-- € bereitgestellt.

14. Haushaltsstelle 880.3400 Erlöse aus Grundstücksverkäufen

Herr Hagenkötter moniert die Einstellung der Verkaufserlöse, weil diese seiner Meinung nach nicht mehr in 2012 realisierbar sein werden; er stellt den Antrag, den gesamten Vermögenshaushalt des Nachtrages mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Gegenfinanzierung durch den Verkaufserlös gesichert ist.

Dieses wird **einstimmig** so beschlossen; mit der Ergänzung, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, den Sperrvermerk aufzuheben, sobald die Voraussetzungen dafür vorliegen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt,

- a) die allgemeinen Einnahmen, die Vorwegabzüge und die den Fachausschüssen als Budgets zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel laut Anlagen festzusetzen;
- b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung und
- c) das ebenfalls beigefügte Investitionsprogramm zu beschließen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Haushaltsplan 2013; hier: Eckwertebeschluss**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/324/2012**

Herr Hagenkötter moniert, dass dem Entwurf des Eckwertebeschlusses weder der Stellenplan noch der Vermögenshaushalt beigefügt sind. Nach Hinweis der Verwaltung darauf, dass der Vermögenshaushalt und der Stellenplan erst in der nächsten Sitzung zu behandeln sind, wird übereinstimmend vorgeschlagen, eine Haushaltskonferenz durchzuführen, in der sowohl der Verwaltungs- als auch der Vermögenshaushalt mit allen Einzelhaushaltsstellen als auch der Sammelnachweis 01 (Stellenplan = Personalkosten) beraten werden sollen. Dort soll auch eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob die budgetorientierte Haushaltsaufstellung beibehalten wird.

Als Termin wird der 21.09.2012 ab 14.00 Uhr vorgeschlagen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht, der Tagesordnungspunkt gilt als zurückgestellt.

**Top 12 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 13 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 21.08.2012**  
**Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor; der Termin für die nächste Sitzung ist bereits vereinbart.

Ende: 21:47

gez.  
Bärbel Kersten  
Vorsitzende/r

gez.  
Wolfgang Werner  
Protokollführung